Erste Tendenz zeigt bereits 90 Prozent Immunisierung bei Schülern
Masern in Extertal: Kreis Lippe lobt Hausärzte und appelliert an die Eltern zur Kooperation

Mittwoch 28 Januar 2015 - **Extertal/Detmold (wbn). Neue Informationen zum Masern-Ausbruch im lippischen Extertal. Nach einem Aufruf an Schüler mehrerer Bildungseinrichtungen gibt es die ersten Rückmeldungen. Und die fallen bis dato durchaus positiv aus. „Es zeichnet sich eine erste Tendenz ab, dass rund 90 Prozent der Schüler geimpft und damit immun gegen Masern sind“, sagt Dr. Helmut Günther vom Gesundheitsamt des Kreises Lippe.**

Am Montag waren mehr als 2.000 Schüler des Gymnasiums Barntrup, der Grundschule Silixen, der Sekundarschule Nordlippe, der Hauptschule Bösingfeld, der Realschule Bösingfeld und der Pestalozzischule Extertal gebeten worden, Bescheinigungen über ihren Impfstatus vorzulegen. Jedoch: Nicht von allen Schulen kommen die Rückmeldungen so zügig, wie es sich die Mitarbeiter des Gesundheitsamts erhofft hatten.

Fortsetzung von Seite 1

„An der kleineren Pestalozzi-Schule haben wir eine fast hundertprozentige Rückmeldequote. An den Schulen mit mehr Schülern sieht das leider anders aus“, erklärt Marco Schulze, Gesundheitsaufseher beim Kreis Lippe. „Wir appellieren an die Eltern, mit uns zu kooperieren. Schließlich dienen alle Maßnahmen, die wir treffen, allein dem Schutz ihrer Kinder“, ergänzt Dr. Günther.

Ein ausdrückliches Lob gelte den Hausärzten in der Region Extertal mit ihrem großen

Engagement. „Die Ärzte werden zurzeit natürlich ebenso wie wir überrannt mit Anfragen besorgter Eltern und Lehrer. Hier können wir uns nur für die gute Zusammenarbeit mit uns als Gesundheitsamt bedanken.“